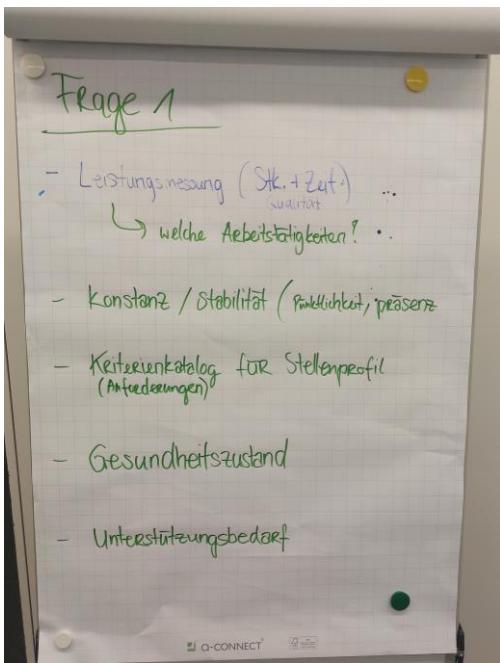
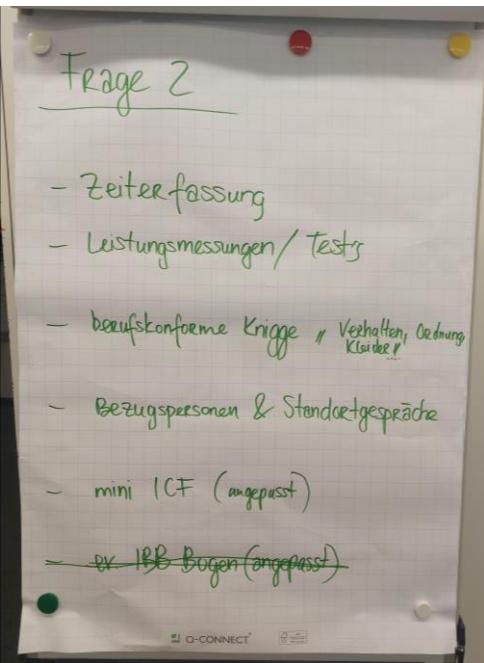


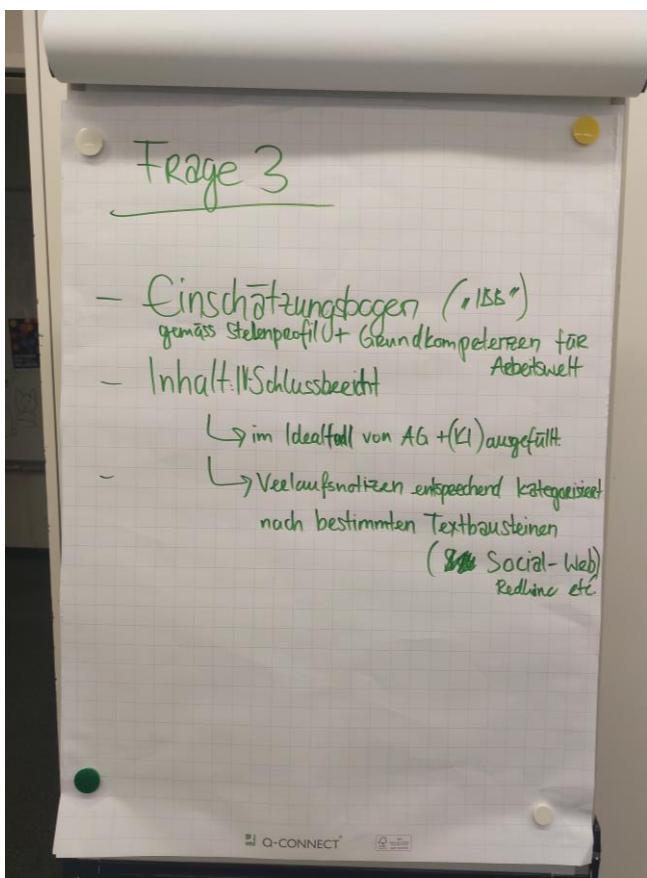
Protokoll der ERFA Gruppe Arbeitsintegration Regio Ostschweiz
Sitzung vom 19.06.2024

Vorsitz:	Häsler Roman , Heimstätten Wil
Teilnehmende:	Anja Kühn, Karin Bon, Fabian Wüthrich, Fabienne Jann, Juliana Schneider, Katharina Michel, Kurt Sieber, Maria von Allmen, Matthias Lorenz, Ramon Weissen, Ruth Ziltener, Tamara Buschor
Entschuldigt:	Daniel Herzog, Rolf Kathriner, Konrad Nussbauer, Stella Gött, Thomas Grosse
Nicht Entschuldigt:	Janine Ammann, Dolak Günter, Ivo Koch, Albin Schweizer, René Mühlenthaler, Petra Kuster, Victoria Thöny, Heike Wienholt
Protokoll:	Svenja Zünd Matteo Haupt

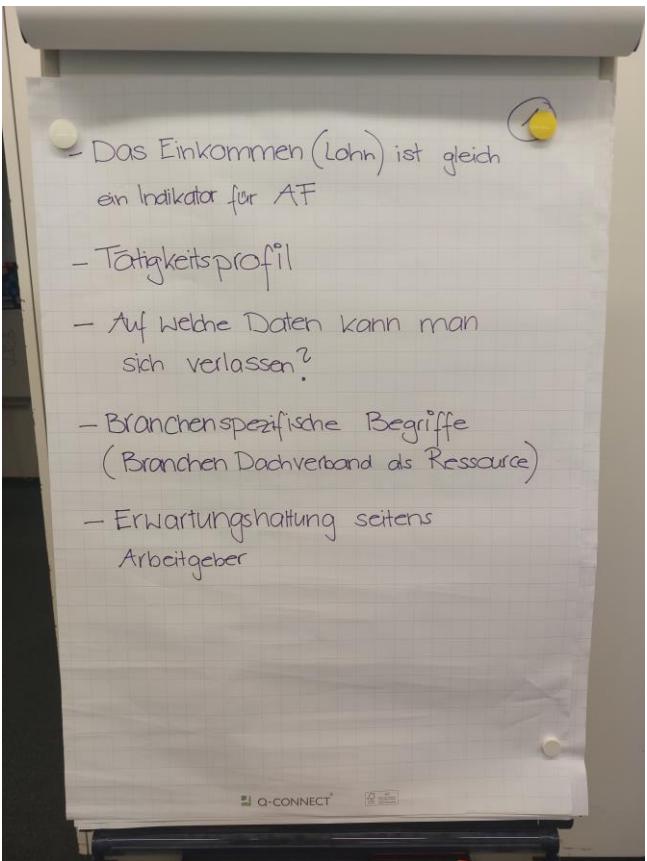
Nr.	Thema	Wer	Termin
1.	<p>Begrüssung</p> <p>Roman begrüßt alle Anwesenden Mitglieder und teilt mit, dass er heute anstelle von Daniel Herzog die Sitzung leitet. Juliane Schneider (Profil) ist die Vertretung von Daniel Herzog und teilt der Gruppe mit, dass er aufgrund von Krankheit derzeit ausfällt und nach erfolgreicher Genesung «Step by Step» wieder in den Arbeitsalltag einsteigen wird.</p> <p>Wie beim letzten ERFA-Treffen besprochen, wird heute die Sitzung das erste Mal in veränderter Form stattfinden. Angedacht wäre heute das Thema KI & Datenschutz gewesen. Es gestaltete sich allerdings schwierig einen Dozenten zu finden, welcher im Budget liegt und am entsprechenden Datum verfügbar ist.</p> <p>Thomas Grosse (krankheitsbedingt) Konrad Nussbamer (ferienbedingt) sind heute abwesend und somit findet der 2. Teil zum Thema «Vorgehensweise IV tangierend» nicht statt.</p> <p>Info von Esther Hasler (Raumgeberin) aus Mailverlauf mit Server: Als Selbständige setze sie sich mit anderen Themen auseinander und biete auch nicht die gleich grosse Palette an Dienstleistungen an wie grössere Institutionen. Dadurch könne sie in gewissen Themen nicht mitwirken oder keinen Beitrag leisten und habe sich deshalb entschieden aus der Gruppe auszutreten.</p>	HR	
2.	<p>Protokoll der letzten Sitzung vom 14.02.2024</p> <p>Roman fragt die Gruppe, ob es noch Fragen/Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt. Da es keine Einwände gibt, wird das Protokoll verdankt.</p>	HR	
3.	<p>Themen für Sitzung Februar 2025</p> <p>Wer möchte etwas organisieren? Welche Themen könnten für die Gruppe spannend sein?</p> <p>Das Thema «Vorgehensweise IV tangierend» mit Thomas Grosse und Konrad Nussbamer wird auf den Februar 2025 verschoben.</p>	HR/ Alle	

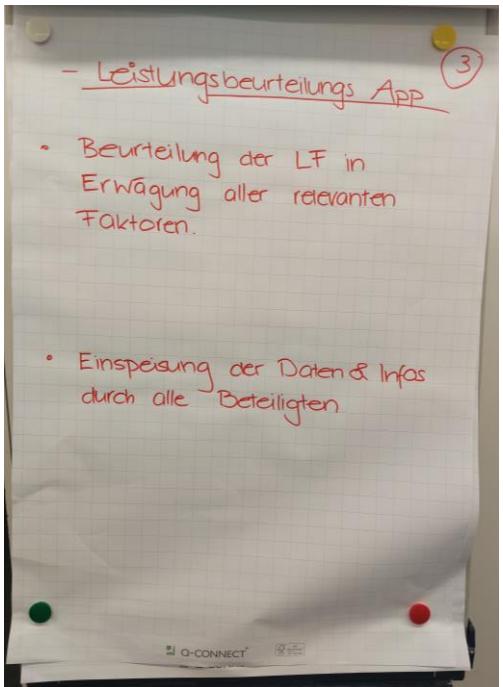
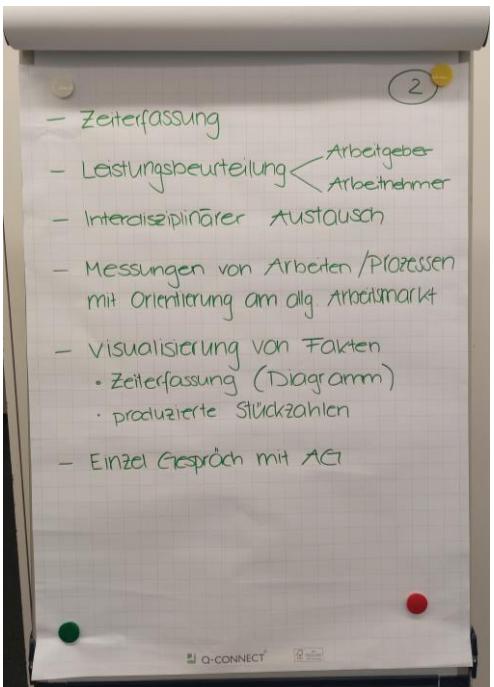
	<p>Roman wirft folgende Themen in den Raum, die bei der letzten Sitzung im Themenspeicher übrigblieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsrecht & Sozialversicherung - Video-Bewerbung - Coaching-Tools - Datenschutz <p>Ebenfalls bittet er die Sitzungsteilnehmenden in einer fünfminütigen Murmelphase allenfalls weitere Themen zu Notieren.</p> <p>Folgende beiden Themen kommen neu hinzu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Netzwerktool: Wie gehe ich bewusst mit meinem beruflichen Netzwerk um? Welche Apps oder Tools gibt es? - Bewerbungen allgemein <p>Jeder Teilnehmende bekommt zwei Stimmen in Form von orangefarbenen Punkten. Die Teilnehmenden stimmen wie folgt ab:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Thema</th> <th>Stimmen (Punkte)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Netzwerk-Tool*</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>DATENSCHUTZ</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>VIDEO-BEWERBUNG</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>COACHING-TOOLS ARBEITSRECHT & SOZ. VERS.</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table> <p>Somit werden die beiden meistgewählten Themen «Coaching-Tools» und «Video-Bewerbungen/allg. Bewerbungen» voraussichtlich an der 1. Sitzung 2025 angeschaut. Die restlichen Themen bleiben weiterhin im Themenspeicher stehen.</p>	Thema	Stimmen (Punkte)	Netzwerk-Tool*	7	DATENSCHUTZ	1	VIDEO-BEWERBUNG	8	COACHING-TOOLS ARBEITSRECHT & SOZ. VERS.	12	
Thema	Stimmen (Punkte)											
Netzwerk-Tool*	7											
DATENSCHUTZ	1											
VIDEO-BEWERBUNG	8											
COACHING-TOOLS ARBEITSRECHT & SOZ. VERS.	12											
4.	<p>Thema für die nächste Sitzung</p> <p>Sitzung im November:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema KI & Datenschutz (Was ist mit KI alles möglich und wo kann sie eingesetzt werden?) <p>Aufgrund Verfügbarkeit der Gastreferenten werden mögliche Daten vorschlagen – bitte füllt den Fragab-Link vom Server entsprechend aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> o Montag, 11.11.2024, 15:00-18:00 Uhr o Montag, 18.11.2024, 15:00-18:00 Uhr 	HR										

	<ul style="list-style-type: none"> o Freitag, 22.11.2024, 15:00-18:00 Uhr o Freitag, 29.11.2024, 15:00-18:00 Uhr <p>Wo die nächste Sitzung stattfindet wird, ist noch offen. Sobald das Datum feststeht, wird geklärt, ob das C&I dann noch frei ist oder ob auf einen anderen Raum ausgewichen werden muss. Der Server informiert zu gegebener Zeit.</p>		
5.	<p>Teil 1 - Tools für Leistungsmessung/Arbeitsfähigkeit (Tamara Buschor und Maria von Allmen)</p> <p>Tamara Buschor: Die Leistung/Arbeitsfähigkeit ist oft schwierig zu messen und jeder macht es ein wenig anders, was zu Unsicherheiten führt. Ziel heute ein gemeinsames Verständnis für dieses Thema schaffen. Dafür haben sich Maria und Tamara Fragen überlegt, die in Kleingruppen behandelt und auf einem Flipchart festgehalten werden sollen. Weitere Infos siehe Arbeitsauftrag_Leistungsmessung und Arbeitsfähigkeit (Webseite ERFA)</p> <p>Die Teilnehmenden haben 45min Zeit in der Kleingruppe die gegebenen Fragen zu diskutieren und die Antworten auf einem Flipchart (siehe folgend) festzuhalten.</p>	Alle	
6.	Pause (16:30-16:40)	Alle	
7.	<p>Teil 1 - Fazit aus Gruppenarbeiten</p> <p>Nach der Pause stellt jede Gruppe ihr Fazit dem Plenum vor.</p> <p>Gruppe 1:</p>  <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsmessung (Stk. + Zuf.) ... ↓ welche Arbeitstätigkeiten? .. - Konstanz / Stabilität (Punkthaltung, Präsenz) - Kriterienkatalog für Stellenprofil (Anforderungen) - Gesundheitszustand - Unterstützungsbedarf  <ul style="list-style-type: none"> - Zeiterfassung - Leistungsmessungen/ Tests - berufskonforme Krigge „Verhalten, Ordnung, Kleider“ - Bezugspersonen & Standortgespräche - mini ICF (angepasst) - BB Bogen (angepasst) 	Alle	

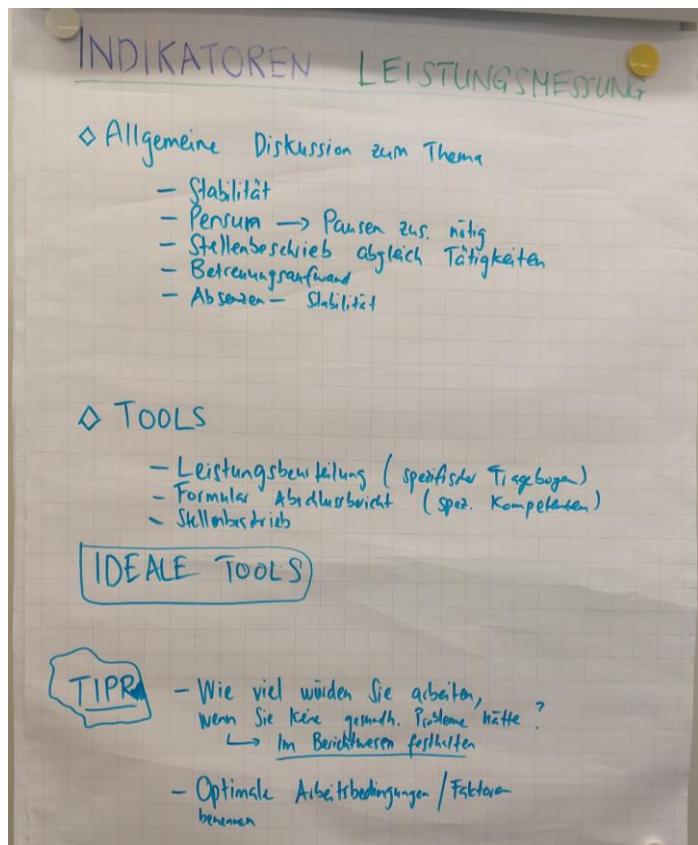


Gruppe 2:





Gruppe 3:



	<p>Fazit/ kritische Fragen aus dem Plenum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Was ist die Erwartung von AG? Daher Konkretisierung und Fremdeinschätzung sehr zentral. Damit kann gut beschrieben werden, wie man auf gewisse Zahlen kommt. Ebenfalls kann der Einbezug von Therapeuten sehr sinnvoll für die Einschätzung sein, da diese viel näher als ein Arzt sind und somit verschiedene Faktoren zusammenkommen. Ein wohlwollender Arbeitgeber könnte die Einschätzung nach oben verfälschen, der Job Coach muss jedoch mit realistischen Einschätzungen arbeiten. Könnte problematisch werden, wenn der Arbeitnehmer nur positive Rückmeldungen und dann vom Job Coach eine kritische Einschätzung bekommt. Kann der Arbeitnehmer den Lohn, welchen er vom Arbeitgeber bekommt zu 100% erwirtschaften? Wieviel würden wir als AG zahlen? Wieviel Arbeit hat welchen tatsächlichen Wert? Denn einige Arbeitgeber zahlen trotz geringer Leistung vollen Lohn für Integration, weil der Arbeitnehmer gut für das Team ist etc. Oftmals werden perfekte Rahmenbedingungen geschaffen wie z.B. Liegemöglichkeit in Pausen. Doch fallen diese weg, funktioniert auf einmal nichts mehr. Marktkompatibilität: Was ist, wenn es auf einmal den AG nicht mehr gibt, was ist dann? <p>Tamara Buschor bedankt sich für das aktive Mitarbeiten der Gruppe.</p>	
8.	<p>Teil 2 – Thema Vorgehensweise IV tangierend Findet nächstes Jahr statt</p>	Alle
9.	<p>Rückmeldung vom Plenum zur neuen Sitzungsform</p> <p>Roman möchte von den Teilnehmenden wissen, wie sie die neue Sitzungsform empfunden haben und ob es ihnen was gebracht hat.</p> <p>Ramon Weissen: Super, interessant, strenger als sonst, würde es gut finden es in diesem Rahmen aufrecht zu erhalten.</p> <p>Ruth Ziltener: Findet, dass die ERFA-Gruppe mit der neuen Form weiterkommt und sie auch etwas für das eigene Team mitnehmen kann.</p> <p>Roman Hässler: Sind zwei Themen pro Sitzung zu viel?</p> <p>Kurt Sieber: Qualität liegt im Austausch miteinander. Wäre Befürworter für ein Thema pro Sitzung. Es ist wichtig, sich Zeit zunehmen, deshalb wäre es gut bei einem Thema zu bleiben, welches man dafür noch etwas ausbauen könnte.</p> <p>Karin Bon: Findet wichtig, sich Zeit zu nehmen und daher pro Sitzung nur ein Thema zu vertiefen.</p> <p>Tamara Buschor: Fände wichtig, sich in einem kommenden Treffen nochmals Zeit zu nehmen, um mit einem Recap das Thema der letzten Sitzung nochmals aufzugreifen.</p>	HR/ Alle

	<p>Kurt Sieber: Wie wäre es nächstes Jahr nochmals 15/20min für die jeweiligen Themen aufzubringen? So sieht man was in einem Jahr passiert, wäre nachhaltig.</p> <p>Tamara Buschor: Die Sitzungsvorbereitung benötigt Zeit und somit soll es Abwechslung geben und nicht, dass immer dieselben Personen etwas vorbereiten.</p> <p>Ruth Ziltener: Würde externe Referenten auch begrüssen.</p> <p>Karin Bon: Coaching-Tools wären innerhalb der Gruppe spannend, da eine Menge Wissen im Raum ist. Könnte dadurch gemeinsam einen Werkzeugkoffer erstellen.</p> <p>Katharina Michel: Diese Form hat für sie ganz klar Weiterbildungscharakter und schätzt daher das jetzige Format.</p> <p>Juliana Schneider: Das Arbeiten in Workshops bringt ihrer Meinung nach viel, da man voneinander lernen kann. Ihr hat die Sitzung heute sehr entsprochen.</p>	
10.	<p>Schluss</p> <p>Roman Hässler teilt der Gruppe mit, dass er sich das nächste Mal nochmals als Sitzungsleiter zur Verfügung stellt, damit Daniel Herzog genesen kann.</p> <p>Roman bedankt sich bei der Gruppe und schliesst die Sitzung.</p>	HR